

Ratengrat Normalweg 3 bis 4-

Grazer Bergland

Charakteristik:

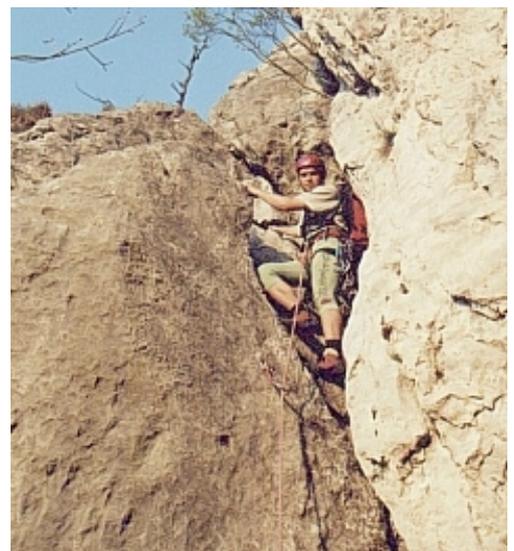
Das vom Murtal her gut sichtbare, markante hellgraue Felsdreieck, welches dem Rötelstein südlich vorgelagert ist wird als Ratengrat bezeichnet (der Name rührt von der Erstbegehung "auf Raten" her). Der Fels am Ratengrat ist tatsächlich so, wie er sich aus einiger Entfernung präsentiert: fest, von Rissen und Rinnen durchsetzt und mit wunderschönen Platten versehen.

Der Normalweg ist der leichteste Anstieg auf den Ratengrat, kaum ausgesetzt aber auch nicht übermäßig abgesichert (geklebte Ringe an den Standplätzen und dazwischen hin und wieder ein Bohr- oder Normalhaken). Trotz des bereits stark "abgespeckten" Fels ist der Normalweg immer noch einer der Klassiker am Ratengrat. Der Abstieg durch das Fuchsloch verlangt allerdings Trittsicherheit, da teilweise im 2. Grad abgeklettert werden muß

Dauer: Zustieg: 30-40 Min. Aufstieg: 1-1,5 Std. Abstieg: 1 Std. Höhendiff.: ca. 400 Hm (inkl. Zustieg)	Schwierigkeit & Material: 3 bis 4- Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (4 Expreßschlingen u. 2 Bandschlingen), Einfachseil und ev. ein paar größere Klemmkeile	
	Wandausrichtung: südwest	
Talort: Mixnitz (447m)	Stützpunkte: keine	Karte: ÖK 134 - Passail
Ausgangspunkt: Parkplatz beim Tennisstüberl in Mixnitz (beschilderte Zufahrt vom Ortszentrum)		

Tourenverlauf:

Vom Parkplatz beim Tennisstüberl etwa 150m nach Süden bis der markierte Weg zur Drachenhöhle links abzweigt (2001 neu trassiert). Hier entlang des markierten Weges in Richtung Drachenhöhle aufwärts bis eine Forststraße erreicht wird. Die Forststraße verfolgt man wenige hundert Meter bis sich rechts (bei einem Gedenkreuz) der Steig im Wald fortsetzt und bei der zweiten Kehre dieses Steiges ein Felsblock mit roter Aufschrift "KS" erreicht wird. Hier rechts vom markierten Weg abzweigen und auf dem Steiglein weiter (teilw. Markierungspunkte auf Bäumen) und in wenigen Minuten zum Wandfuß des Ratengrates. Der Einstieg zum Normalweg befindet sich im linken Bereich des Felsaufbaues wenige Meter rechts von zwei Gedenktafeln (kleine Sanduhr und Normalhaken). Hier zieht eine breite Rinne herunter, die rechts von einem recht engen Kamin begrenzt wird. Die Route führt im rechten Teil der Rinne aufwärts zum ersten Standplatz (wenige Meter über dem Einstieg befindet sich ein älterer Bohrhaken und darüber ein Bühlerhaken).



Für den weiteren Anstiegsverlauf siehe Anstiegsskizze.

Abstieg: Vom Ratengratbuch ca. 30-40m ansteigen und entlang von Steigspuren links durch das Fuchsloch absteigen bzw. abklettern. Im Wald entlang der Wand in Kehren absteigen zu einer weiteren Felsstufe und nochmals abklettern (ca. 15m).

Normalweg (3 bis 4-)

Gratkante (5+)

